

Name: _____

Klasse: _____

Lösungsvorschlag: **Parasitismus und Symbiose**



Räuber:

Das Blutbienen-Weibchen dringt in die Brutzellen anderer Bienen ein, um dort ihre Eier abzulegen. Die vorhandenen Larven tötet sie, damit ihre eigenen Larven sich von den Vorräten ernähren können.



Mitesser:

Silberfischchen schummeln sich bei der Übergabe von Nahrungssaft zwischen die Ameisen und trinken mit.



Abfallverwerter:

Die Larve des Rosenkäfers ernährt sich von Holzmulm, der im Ameisennest als Abfall entsteht. Durch die Ameisen ist sie vor Feinden geschützt.



Nahrungslieferanten:

Viele Ameisenarten leben eng mit Blattläusen oder Wurzelläusen zusammen, die aus ihrem Hinterleib Zuckersaft ausscheiden. Die Ameisen schützen die Läuse vor Feinden.

Def.: Parasitismus

Parasitismus liegt vor, wenn ein Organismus einer Art einen anderen Organismus anderer Art ausnutzt, zum Beispiel indem er ihm Nährstoffe oder Wohnraum entzieht.

Def.: Symbiose:

Symbiose ist das Zusammenleben von Organismen verschiedener Art zu gegenseitigem Nutzen (Nahrung, Schutz, Tarnung, etc.).

